

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 41: **SIA-Heft, Nr.9/1974: Baulicher Brandschutz; Überdeckung grosser Spannweiten**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Etwa 65 000 Stichwörter in der Sprachkombination Deutsch-Englisch umfasst dieser erste Band, und es ist das Verdienst von Herbert Bucksch, dass er nicht nur die alphabetische Folge aller Fachbegriffe, sondern dazu in allen notwendigen Fällen kurze bis ausführliche fachliche Erläuterungen dieser Termini gebracht hat.

Inzwischen arbeitet Herbert Bucksch bereits an dem zweiten Band (Englisch-Deutsch) dieses Wörterbuches, der in etwa gleichem Umfang 1975 erscheinen wird.

Aufgaben zur darstellenden Geometrie. Von J. Hoschek und G. Spreitzer. 229 S. mit vielen Abb. Mannheim 1974, Bibliographisches Institut AG. Preis 24 DM.

94 Aufgaben, vornehmlich aus dem technischen Gebiet, sind auf je zwei Seiten behandelt. Auf der linken Seite die Aufgabenstellung mit massstäblicher Disposition, auf der rechten die Lösung mit Konstruktionshinweisen. Sie sind angeordnet nach den folgenden 7 Kapiteln: 1. Zwei- und Mehrtafelprojektion, 2. Kotierte Projektion, 3. Axonometrische- und Einschnidebilder, 4. Abwickelbare Flächen, Schraubenlinien und -flächen. Rotationsflächen, 5. Durchdringungen von Flächen, 6. Schattenkonstruktionen, 7. Zentralprojektion. Im Anhang ist auf 30 Seiten der zugehörige Lehrstoff knapp dargestellt, so dass auch Selbststudium möglich ist. Wer mehr Erklärung braucht, wird auf einschlägige Literatur im beigelegten Lehrbuchverzeichnis hingewiesen.

Prof. Dr. E. R. Brändli, Zürich

Wettbewerbe

Submissionswettbewerb Viadukt Weyermannshaus, Bern. Nachdem über den Baubeginn der Weyermannshausbrücke im Zuge der Nationalstrasse N 12 entschieden worden ist, werden die Projekte in der Schulwarte, Helvetiaplatz 2, Bern, öffentlich ausgestellt:

Arbeitsgemeinschaften

Kennziffer	Unternehmer	Ingenieurbüros
76 77 72	H. R. Schmalz AG., Bern Ramseier AG., Bern Ed. Züblin & Cie. AG. Zürich	Rud. Fietz AG., Zürich Ed. Züblin & Cie. AG., Zürich
04 11 12	Walter J. Heller AG., Bern A. Marti & Cie. AG., Bern Rieser AG., Bern Pulfer AG., Bern	Balzari, Blaser, Schudel, Bern Zurmühle & Ruoss, Zürich
11 22 33	Spycher AG., Bern Wirz & Co., Bern	Emch & Berger, Bern
33 06 04	Losinger AG., Bern	Benno Bernardi, Zürich Dr. Staudacher & Siegenthaler AG., Bern
34 49 33	Ateliers de construction mécaniques de Vevey SA., Vevey Nibbio SA., Lausanne Walo Bertschinger AG., Bern	Realini & Bader SA., Lausanne Ateliers de construction mécanique de Vevey SA., Vevey

Das Preisgericht empfahl der Bauherrschaft das Projekt mit der Kennziffer 04 11 22 zur Ausführung. Der Bau hat unterdessen bereits begonnen.

Die Ausstellung findet vom 14. bis 19. Oktober 1974 statt. Öffnungszeiten: Montag 14 bis 17.30 h, Dienstag bis Samstag 9 bis 12 und 14 bis 17.30 h.

Auf eine weitere Rangierung wurde verzichtet.

Das Preisgericht bestand aus: U. Kunz, Bern, Präsident, Prof. Dr. J.-C. Badoux, Lausanne, M. Hartenbach, Bern, W. Kollros, Luzern, G. Magagna, Zürich, Prof. Dr. C. Menn, Zürich, E. Rey, Bern, E. Furter, Bern, Ersatz. Als Experten für die ästhetischen Belange wirkten mit: F. Meister, Bern, und F. Rutishauser, Bern.

Zentrumsplanung in Sursee LU (SBZ 1973, H. 44, S. 1105). Die Ausstellung der Entwürfe findet noch bis 20. Oktober 1974 im Mehrzwecksaal des Berufsschulhauses in Sursee statt. Das Ergebnis wird später bekannt gegeben.

Ideenwettbewerb Kernplanung Unterengstringen ZH. (SBZ 1974, H. 13, S. 327). Die Ausstellung der Projekte findet noch bis 16. Oktober im Singsaal des Schulhauses Büel in Unterengstringen statt. Öffnungszeiten: an Werktagen und Samstag 19 bis 21 h, an Sonntagen 10 bis 12 h. Das Ergebnis wird später bekannt gegeben.

Kurse und Tagungen

Schallschutz und Baufehler im Wohnungsbau

Zwei Seminare für Architekten in Bern

1. Seminar, 29. und 30. Oktober je 19 bis 23 h, Kursaal Bern. 2. Seminar, 5. November 9 bis 17.30 h im Kursaal Bern.

Die Seminare behandeln Luft-, Tritt- und Körperschall, Erfahrungen, Auswirkungen und Messtechnik. Organisation und Auskunft: Gartenmann Ingenieur AG, Laubeggstrasse 22, 3006 Bern, Tel. 031 / 44 64 23. Anmeldungen können durch Einzahlung von 85 Fr. (einschl. Verpflegung) auf PC-Konto Gartenmann Ing. AG 30-35 808 erfolgen. Die Platzzahl ist beschränkt.

Referenten sind: Prof. Lauber und Strupp, EMPA, Dübendorf; Fontana, Glasfasern AG, Lausanne; Gautschi, AG Fritz Frei, Buchs; Rubli, Rusto AG, Bern; verschiedene Referenten, Gartenmann Ingenieur AG, Bern.

Datenverarbeitung für den Bauingenieur

Die Olivetti SA Software-Service, Zürich, veranstaltet in der Zeit zwischen dem 8. Oktober bis 7. November 1974 in verschiedenen grösseren Städten der Schweiz Fachseminare über Datenverarbeitung für den Bauingenieur. Referenten sind die Ingenieure Paul Keller, Zürich, Ernst Kissling, Bern, Alfred Ruprecht, Wetztingen und Peter Rysler, Zürich. Die Seminare finden statt in Dürrenast, Bern, Brunnen, Luzern, Egerkingen, Burgdorf, Zürich, Baden, Lausanne, Fribourg, Neuchâtel, Genf, Biel, Sion, Brig, Winterthur, Neuhausen, St. Gallen, Chur, Locarno, Lugano, Basel, Weinfelden, Rapperswil, Aarau. Weitere Auskunft erteilt Olivetti SA, Steinstrasse 21, 8003 Zürich, Tel. 01/359550.

Von der Studenten-Statistik zur Hochschulinformation

Die Statistik-Kommission der Schweizerischen Konferenz der Hochschulesekretäre veranstaltet am Dienstag und Mittwoch, 15. und 16. Oktober 1974, eine Tagung zum Thema «Von der Studenten-Statistik zur Hochschulinformation». Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Mitarbeiter der Verwaltungen und Planungsstellen der schweizerischen und ausländischen Hochschulen, Datenverarbeitungsspezialisten für Hochschulverwaltungen, Lieferanten und Benutzer von Hochschul- und Bildungsstatistiken. Auskunft erteilt das Rektoratssekretariat der ETHZ, Rämistrasse 101, 8006 Zürich, Tel. 01/326211, intern 2058.

Leistungselektronik 74, Zürich-Oerlikon

Die Informationstagungen «Leistungselektronik 74», organisiert von der Gesellschaft Informis AG, finden am 29. und 30. Oktober 1974 im Hotel International in Zürich-Oerlikon statt. Ein internationales Referentengremium spricht und diskutiert über die Anwendung von Leistungselektronik in der Energieerzeugung und -verteilung und über die Anwendung von Leistungstransistoren.

Leistungselektronische Komponenten ermöglichen mehr und mehr, die Zuverlässigkeit und Lebensdauer bei der elektrischen Energieerzeugung und -verteilung zu verbessern. Solche Bauteile bringen neue Aspekte, so beim kontaktlosen Schalten von einfachen Motoren in Fertigungsprozessen bis zu Wechselrichtern für die Speisung von bürstenlosen Motoren für Pumpen und Anwurfmaschinen in Kraftwerken. Dank solchen Komponenten wurde die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung für die Versorgung von Ballungsgebieten und abgelegenen Gegenden mit elektrischer Energie wieder interessant. Diesen Problemkreisen ist der erste Tag der Informationstagungen «Leistungselektronik 74» gewidmet.

Die Anwendung von Leistungstransistoren gelangt am zweiten Tag der Informationstagung zur Diskussion. Auskunft erteilt die Informis AG, Postfach, 4914 Roggwil.

Besichtigung von Stahlbauten in Biel und Magglingen

Donnerstag, den 7. November 1974.

Staatliches Seminar Biel, Gewerbeschule Biel, Schulgebäude der Eidgenössischen Turn- und Sportschule, Magglingen (ETS).

9 h Begrüssung im Kongresszentrum Hallenbad (Vereinsaal) in Biel. Orientierung über die Seminarneubauten «Linde» in Biel durch K. Kamm, dipl. Arch. SIA, Adjunkt des Kantonalen Hochbauamtes Bern. Orientierung über die Neubauten der Gewerbeschule Biel durch Stadtbaumeister F. Leuenberger, dipl. Arch. BSA, SIA. Orientierung über das Staatliche Seminar und die Gewerbeschule Biel durch A. G. Tschumi, dipl. Arch. BSA, SIA, Biel, und Dr. sc. techn. R. Mathys, dipl. Ing. SIA, Biel.

10.15 h Abfahrt zu den Besichtigungen des Staatlichen Seminars und der Gewerbeschule.

12.00 h Rückfahrt zum Kongresszentrum Hallenbad Biel.

12.30 h Mittagessen im Kongresszentrum.

14 h Abfahrt nach Magglingen. In der Aula des Schulgebäudes der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen: Begrüssung und Information über die bauliche Entwicklung der ETS durch Dr. K. Wolf, Direktor der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen. Kurzreferat «Einige Überlegungen zum Sportstättenbau in der Schweiz» von U. Baumgartner, Chef der Fach- und Dokumentationsstelle an der ETS. Orientierung über das Schulgebäude der ETS durch M. Schlup, dipl. Arch. BSA, SIA. Diskussion. Besichtigung des Schulgebäudes in Gruppen. Rückfahrt nach dem Bahnhof Biel.

17 h Schluss der Veranstaltung beim Bahnhof Biel.

Tagungsbeitrag 50 Fr. je Teilnehmer für Tagungsunterlagen, Busfahrten und Mittagessen. Anmeldung umgehend an die Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau, Seefeldstrasse 25, 8034 Zürich, Telefon 01 / 47 89 80.

ETH-Tag und Polyball

Die Daten dieser beiden traditionellen ETH-Anlässe liegen fest:

- ETH-Tag, Freitag, 15. November, 10.30 h im Kongresshaus Zürich
- Polyball, Samstag, 23. November, im Hauptgebäude der ETH Zürich.

Kunststoffe im konstruktiven Ingenieurbau, Wiesbaden

Nachdem im vergangenen Jahr die Kunststoffe im Hochbau auf einer Tagung vorgestellt wurden, kündigt die Gesellschaft Bautechnik des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) für den 27. und 28. November 1974 in Wiesbaden eine ergänzende Tagung über «Kunststoffe im konstruktiven Ingenieurbau» an. Angesprochen werden vor allem Brücken-, Tunnel- und Strassenbauer des Stahl-, Beton- und Spannbetonbaus, Fachleute aus Behörden, Entwurf, Konstruktion, Bemessung und Bauausführung. Nicht zuletzt wendet sich die Veranstaltung auch an die Kunststoffhersteller, die aus der Praxis kommende Anregungen über die Anforderungen an ihre Produkte sammeln möchten.

Ausführliche Auskunft über die Tagung erteilt der Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Gesellschaft Bautechnik, D-4 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Wohnungsbau in Entwicklungsländern

Das International Technical Cooperation Centre führt in Zusammenarbeit mit dem israelischen Ingenieur- und Architektenverein vom 17. bis 20. Dezember 1974 in Tel Aviv eine Tagung durch. Sie ist dem Problem des Wohnungsbaus in Entwicklungsländern gewidmet. Nähere Unterlagen sind beim Tagungssekretariat erhältlich: I. T. C. C. Sekretariat, 200 Dizengoff Street, Tel Aviv, Israel.

Kunststoffe als Bauteile, Berlin

Über die «Voraussetzungen zur Anwendung von Kunststoffen als Bauteile» informiert die Gesellschaft Kunststofftechnik des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) am 5. und 6. März 1975 auf einer Fachtagung in Berlin. Auskunft über die Tagung erteilt der Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Gesellschaft Kunststofftechnik, D-4 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

The Effects of Storage on Water Quality

The effects of storage on water quality will be the subject of a Symposium to be held by the Water Research Centre on 24 to 26 March 1975. The Symposium will be held at the University of Reading. The purpose of the Symposium is to study the problems associated with the storage of water and the effects of storage on water quality, including the physico-chemical and biological changes, leading to a consideration of the management aspects of stored water. The papers will be presented by authors who have been actively engaged on research in this area and will include contributions from overseas. The topics presented will include:

- Problems associated with iron and manganese
- Difficulties presented by thermal stratification and methods for overcoming them
- Importance of sediments and inflows to the nutrient economy of the reservoir
- Signification of storage to bacterial populations
- Growth of algae and zooplankton in reservoirs
- Problems of emergent insect species and their control
- Experimental manipulation of reservoirs as a means of establishing control rules
- The control of reservoir water quality by engineering methods

The Symposium is being organized by the Water Research Centre from the Medmenham Laboratory. For further information and an application form to attend, please write to Mr. L. C. W. White, Water Research Centre, Ferry Lane, Medmenham, Near Marlow, Buckinghamshire, SL7 2HD, England.

Ausstellungen, Messen

Kunsthau Zürich

Vor knapp einem Jahr schenkten private Mäzene dem Kunsthau Zürich eine Reihe von Bildern Marc Chagalls, welche, durch Dauerleihgaben des Künstlers ergänzt, im Saal Marc Chagall zu einem Überblick über fast alle Schaffenszeiten und die wichtigsten Themenkreise des Künstlers vereinigt sind. Jetzt hat die Union-Rückversicherungs-Gesellschaft das Bild «Au-Dessus de Witebsk», 1922, gekauft und dem Kunsthau geschenkt. Die Direktion des Kunsthau freut sich, dass mit diesem Bild eine wichtige Epoche im Schaffen des Künstlers durch ein Hauptwerk für die Sammlung gesichert ist.

«Vision Russe» nennt der Herausgeber, C. Czwiklitzer, die zwei Mappen mit je acht farbigen Originallithographien russischer Maler und Bildhauer. Das Kunsthau wird die Lithographien ab Mitte November in der Eingangshalle zeigen. Die «Vision Russe» ist nicht eine thematisch oder stilistisch geschlossene Werkgruppe. Die Einheit liegt vielmehr in der Herkunft der Künstler; vierzehn Künstler wurden in Russland, einer in Polen und einer in Frankreich von russischen Eltern geboren.

Ende Januar beginnt im Kunsthau eine Ausstellung, welche der «Kunst der Naiven» gewidmet ist. Diese umfassende und kritische Ausstellung wird nicht nur klassische Naive aus allen Län-

dern umfassen; in sehr strenger Auswahl werden Themen und Beziehungen der Naiven vorgestellt. Die Ausstellung wird vom Haus der Kunst in München und dem Kunsthaus Zürich gemeinsam organisiert; sie ist ab November in München zu sehen und kommt im Januar nach Zürich.

Internationale Strassenbauausstellung «Roads 75», Luxemburg

Vom 30. September bis zum 4. Oktober 1975 findet in Luxemburg die «Roads 75», Internationale Strassenbauausstellung, statt. Trotz der gegenwärtigen Rezession in der Bauindustrie hofft man, dass sich diese Ausstellung zum Mittelpunkt der europäischen Strassenbauindustrie entwickeln wird. Ausstellungspläne, Unterlagen und weitere Auskünfte sind erhältlich bei Mack-Brooks Exhibitions Ltd., 62/64 Victoria Street, St. Albans, Herts AL1 3XT, England.

Umweltschutzmesse «Projekt 2000» in Graz

Die zweite «Projekt 2000», die dieses Jahr wieder in Graz stattfinden wird, hat erneut die Aufgabe, Plattform für das einschlägige Angebot und die Nachfrage seitens der Industrie und der Gemeinden, nach Gütern für den Umweltschutz zu sein. «Projekt 2000» wird vom 20. bis 22. Oktober, soweit es den Bereich «Problem und Lösung» betrifft, der interessierten Öffentlichkeit zugänglich sein. Vom 23. bis 26. Oktober ist der Eintritt nur Fachbesuchern möglich.

Ziel der Ausstellung ist es, die Probleme, die sich durch die Umweltverschmutzung ergeben, zu verdeutlichen und Sanierungs- und Lösungsbeispiele zu zeigen. Die Fachausstellung ist den vier Hauptthemen entsprechend gegliedert in Wasser (Abwasserreinigung), Luftreinigung, Müll und Lärmschutz. Auskünfte erteilt: Contact Fachausstellungen GmbH, Postfach 140, A-5024 Salzburg.

«electronica 74», München

In München findet vom 21. bis 27. November 1974 die «electronica 74», Internationale Fachmesse für Bauelemente und Fertigungseinrichtungen, statt. Trotz der verschärften Zulassungsbedingungen wird die diesjährige «electronica» das umfassendste Angebot zeigen, das je auf einer derartigen Fachmesse zustande gekommen ist. Als Direktaussteller haben sich Firmen aus 24 Staaten angemeldet.

Das Programm des 6. Internationalen Kongresses Mikroelektronik, der vom 24. bis 27. November 1974 auf dem Münchener Messegelände veranstaltet wird, umfasst Aspekte der Technologie, der Bauelemente und Baugruppen sowie der Anwendung der Mikroelektronik. Die endgültige Thematik dieses Programmes wird später festgelegt. Weitere Auskünfte erteilt die Handelskammer Deutschland-Schweiz, Talacker 41, 8001 Zürich, Tel. 01/253702.

Automated Production Exhibition «Apex 4», Manchester

Automated production techniques will be demonstrated by nearly 150 manufactures and suppliers from Britain and overseas at the Fourth National Automated Production Exhibition to be held at Belle Vue, Manchester, from 11–15 November 1974, linked, for the first time, to a two-day national conference on all major aspects of automation.

Displays at the exhibition will include new and improved machinery, equipment and accessories relating to automated production, from low cost off-the-shelf equipment for the smallest manufacturer to advanced assembly line installations for elaborate, large-scale production requirements. Further information by Exhibitions for Industry Ltd, 157 Station Road East, Oxted, Surrey, England.

DEUBAU 75 Essen: Altbau-Modernisierung, Essen

Alte Wohnviertel in ihrem Charakter zu erhalten und ein weiteres Absinken des Wohnwertes zu verhindern, ist das Ziel der Modernisierung von Altbauwohnungen. Diese aktuelle Aufgabe wird im Rahmen der Deubau 75 in Essen auf mehreren Tagungen fachfachlicher Organisationen behandelt, während die Baufachmesse das Angebot von bewährten und neuartigen Baustoffen, Bauelementen und Baumethoden für die Altbau-Modernisierung präsentiert.

Der Ausbau der Infrastruktur hat nicht immer mit der Stadtentwicklung Schritt gehalten. Hier ist ein grosser Nachholbedarf zur Erhöhung der Lebensqualität, der Freizeit- und Bildungsmöglichkeiten entstanden. Es geht um ein breitge-

fächertes Aufgabengebiet: Schulen und Bildungsanstalten, Jugend- und Bürgerhäuser, Einkaufsmöglichkeiten und Versorgungseinrichtungen, Gesundheitsbauten und Sportanlagen.

Die Deubau 75 vom 25. Januar bis 2. Februar in Essen wird durch thematisch gezielte Veranstaltungen und das umfangreiche Messe-Angebot dazu beitragen, dass sich die Fachwelt über diese neuen Bauaufgaben informiert und vorbereitet. Auskünfte erteilt die Deubau 75, 7. Deutsche Baufachmesse, D-43 Essen 1, Norbertstrasse 56.

Internationale Baumaschinenmesse 1975 in München

Die vom 27. Februar bis zum 5. März 1975 in München stattfindende internationale Baumaschinenmesse – «Bauma» – hat sich in den bisherigen 17 Durchführungen zu der Spitzenmesse der Branche mit dem vollständigsten Angebot von Bau- und Baustoffmaschinen entwickelt.

In Ergänzung des Angebots der in- und ausländischen Baumaschinenindustrie werden während der Messe Fachkongresse und Seminare durchgeführt, die eine wesentliche Anreicherung des Informationswertes der «Bauma 75» bringen werden. Weitere Auskünfte erteilt die Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH, D-8000 München 12, Messegelände, Postfach 121009.

Leipziger Messe 1975

Folgende Fachgruppen gehören zum Programm der Leipziger Messe im Jahre 1975:

Leipziger Frühjahrsmesse 1975 vom 9. bis 16. März:

Fachgruppe «Verpackungstechnik», innerhalb der Branche Nahrungs- und Genussmittelmaschinen, Verpackungsmaschinen; «Sondermaschinen», innerhalb der Branche Werkzeugmaschinen und Werkzeuge; «Datenverarbeitung», innerhalb der Branche Datenverarbeitung, Büromaschinen; «Automatisierungstechnik», innerhalb der Branche Elektrotechnik; «Konfektionierte Oberbekleidung», innerhalb der Branche Textil und Bekleidung.

Leipziger Herbstmesse 1975 vom 31. August bis 7. September:

Fachgruppe «Plastmaschinen», in Verbindung mit der Branche Chemieanlagen; «Progressive Textiltechnik», innerhalb der Branche Textilmaschinen; «Chemiefaserstoffe», innerhalb der Branche Chemie; «Agrochemikalien», innerhalb der Branche Chemie; «Konfektionierte Oberbekleidung», innerhalb der Branche Textil und Bekleidung.

13. «didacta» 1975 in Nürnberg

Unter dem Motto «Lebenslanges Lernen» veranstaltet der Deutsche Lehrmittel-Verband e. V. (DLV), Frankfurt, von Montag, 10. bis Freitag, 14. März 1975 die 13. didacta — Europäische Lehrmittelmesse im neuen Messezentrum in Nürnberg. Das Ausstellungsprogramm umfasst folgende Bereiche: AV-Geräte und Arbeitsmaterial; Lehrgeräte, Sprachlabors und Lehrautomatensysteme; Lehrbücher und -programme; Kartographie; Schuleinrichtungen: Möbel, Tafeln, Projektionseinrichtungen; Administration, Bürobedarf; Naturwissenschaft: Physik, Chemie und Biologie; Zeichnen, Werken, Schreiberziehung; Sonderschulen, Vorschulische Erziehung, Grundschule; Handarbeit, Hauswirtschaft; Musikerziehung; Sport- und Spielmateriale; schulische und betriebliche Berufsausbildung; Managementausbildung und Erwachsenenbildung. Auskünfte erteilt das didacta-Sekretariat: Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, D-3000 Hannover-Messegelände.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32736